

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 9 (1933)
Heft: 30

Rubrik: Mitteilungen des Wanderbunds

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



MITTEILUNGEN DES WANDERBUNDS

Erscheinen zwanglos in der «Zürcher Illustrierten» • Alle für die Redaktion bestimmten Sendungen sind zu richten an die «Geschäftsstelle des Wanderbunds», Zürich 4, am Hallwylplatz

«Wanderprämien der Zürcher Illustrierten»

Als Ergänzung unserer «Mitteilungen» in Nr. 29 der «Zürcher Illustrierten» geben wir hiermit bekannt die Prämien

für die 1. Spezialtour:

Monat der Ausführung: August 1933. Touren-Bezeichnung: Wanderatlas 1 A: «Zürich Süd-West» = Tour Nr. 58 kombiniert mit Nr. 57:

Von Langnau (oder Gontenbach) über den Albispaß zum Türlerseer und von dort nach Aeugst, Wengibad, Paradies bis **Mettmenstetten.**

- 1. Prämie: *Gratis-Aufenthalt von einer Woche im Wengibad.* Schönes Zimmer und volle Beköstigung, Gültig bis Ende 1933 Wert ca. Fr. 50.—
Die Vergünstigung kann auch auf Familienangehörige übertragen werden, falls das Mitglied, dem die Prämie zufällt, verhindert sein sollte.
 - 2. Prämie: *Handgetriebene Fruchtschale aus Tombak* (Bronze-Art), Aemtl. Kunsthandwerk. Erstellt von Paul Keller in Mettmenstetten Wert ca. Fr. 20.—
 - 3. Prämie: *Handgetriebene Konfektschale aus Tombak* (Bronze-Art), Aemtl. Kunsthandwerk. Erstellt von Paul Keller in Mettmenstetten Wert ca. Fr. 15.—
 - 4.—7. Prämie: *4 solide Taschenmesser* von Messerschmied August Huber in Mettmenstetten, à Fr. 3.— bis Fr. 4.— Wert ca. Fr. 15.—
 - 8.—15. Prämie: *Füllbleistifte, Bücher, Geschenk-Abonnements etc.* Wert ca. Fr. 50.—
- Gesamtwert Fr. 150.—**

Im Anschluß an die Publikation auf vorstehenden Seiten dieser Nummer geben wir nachstehend bekannt die Prämien

für die 2. Spezialtour:

Monat der Ausführung: August 1933. Touren-Bezeichnung: Wanderatlas 1 A: «Zürich Süd-West» = Tour Nr. 50.

Von Station Birmensdorf (Dorf Güp) durchs Reppischtal nach Friedlisberg, Rudolfstetten, dann über Mutschellen nach **Bremgarten.**

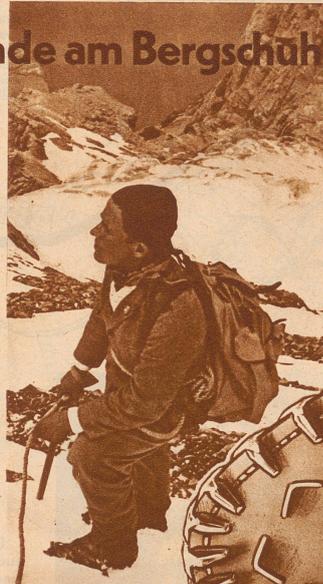
- 1. Prämie: *Gratis-Aufenthalt von einer Woche im Hotel «Sonne» in Bremgarten.* Schönes Zimmer und volle Beköstigung, Gültig bis Ende 1933 Wert ca. Fr. 50.—
Die Vergünstigung kann auch auf Familienangehörige übertragen werden, falls das Mitglied, dem die Prämie zufällt, verhindert sein sollte.
 - 2. Prämie: *Picknick-Korb für zwei Personen* Wert ca. Fr. 35.—
Enthält: 1 Thermosflasche, 1 Brotbüchse, 1 Butterbüchse, 1 kleine Büchse, 1 Büchsenöffner, 2 Emailteller, 2 Messer, 2 Gabeln, 1 Zapfenzieher.
 - 3. Prämie: *in barem Gelde* Fr. 25.—
 - 4.—10. Prämie: *Diverse Erzeugnisse aus der Gegend von Bremgarten* Wert ca. Fr. 40.—
Einzelangaben erfolgen später.
- Gesamtwert Fr. 150.—**

Das Recht zur Bewerbung um die zur Verteilung gelangenden Wander-Prämien hat jedes Mitglied des Wanderbundes, bzw. jeder Jahres-Abonnent der «Zürcher Illustrierten». Die Prüfung der Einsendungen und die Beurteilung des Wertes, den sie für unsere Bestrebungen haben, ist Aufgabe der Geschäftsstelle des Wanderbunds, deren Entscheid, auch bezüglich der Zuteilung der Wander-Prämien, sich jeder Einsender unterwirft. Die Namen der Empfänger der Prämien werden jeweils um Mitte des der Wanderung folgenden Monats in den «Mitteilungen des Wanderbunds» veröffentlicht. Interessante und literarisch gute Tourenbeschreibungen, die der Fragenbeantwortung beigelegt sind, können Veröffentlichung finden, sofern Platz vorhanden ist.

Geschäftsstelle des Wanderbunds, Zürich 4, am Hallwylplatz.

Das Ausschlaggebende am Bergschuh

ist nicht allein Wetterfestigkeit und gutes Aussehen. Beides ist selbstverständlich. Ausschlaggebend ist die Form, die festen Halt und doch volle Bewegungsfreiheit, Trittsicherheit und Unermüdllichkeit verschaffen muß.



54.⁵⁰

Löw „Himalaya“, ein Bergschuh, wie man ihn besser nicht machen kann, braun Waterproof-Juchfen, ausgesuchtes Schaft- und Sohlenmaterial, pechzwiegenäht etc. Einfachere Ausführungen . ab Fr. 23.50

Limmatquai 58
Lintheschergasse 17
Kalkbreite-
Badenerstr. 157
Langstraße 11

Verlangen Sie unseren Gratis-Bergschuh-Prospekt.

LÖW